

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

27. September 2021

Latein
Korrekturheft

6-jährig

Hinweise zur Korrektur

Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen auf das Arbeitspapier zu schreiben. **Die Lösungen zu den geschlossenen und halboffenen Aufgaben zum IT waren in die Tabellen im Arbeitsheft einzutragen. Die Bearbeitung der offenen Arbeitsaufgaben erfolgte auf dem Arbeitspapier. Bei der Bearbeitung dieser Aufgaben sollten wörtliche Zitate aus der Einleitung, den Sachangaben oder den Formulierungen in den Aufgabenstellungen vermieden werden.**

Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept mussten von den Kandidatinnen und Kandidaten durchgestrichen werden und sind nicht zu werten. Wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, werden die beigelegten Ausdrucke gewertet.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- die Korrekturanleitung zum Übersetzungstext
- die Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext
 - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
 - Die Angaben von Zeilen oder Versen dienen lediglich der Unterstützung der Korrigierenden und müssen von den Kandidatinnen und Kandidaten nicht angegeben werden.
- den Beurteilungsraster
 - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Ausgehend von eigenen Erfahrungen, die Seneca und seine Studienkollegen gemacht haben, kommt Seneca darauf zu sprechen, welchen Gewinn man aus philosophischen Vorlesungen ziehen kann.

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Quo ¹ plus recipit animus, hoc ¹ se magis laxat ² . Haec | 1 quo ... hoc: je ... desto |
| 2 nobis praecipere ³ Attalum ^a memini, cum scholam eius | 2 laxare, laxo: ausweiten |
| 3 obsideremus ⁴ et primi veniremus et novissimi ⁵ exiremus, | 3 praecipere, praecipio: beibringen |
| 4 illum ^{6,b} ad aliquas disputationes evocarem ^{us} , non tantum | 4 obsidere, obsideo: eifrig besuchen |
| 5 paratum ^{7,b} discentibus, sed obvium ^b . „Idem ^{8,c} “, inquit ^c , „et | 5 novissimi: als letzte |
| 6 docenti et discenti debet esse propositum ⁸ , ut ille prodesse | 6 <et> illum |
| 7 velit, hic proficere.“ | 7 paratus, -a, -um (+ Dat.): offen (für) |
| 8 Qui ⁹ ad philosophum venit, cottidie aliquid boni secum | 8 <i>Konstruktionshilfe:</i> Idem propositum et docenti et discenti debet esse |
| 9 ferat: aut sanior domum redeat aut sanabilior ¹⁰ . Ea | 9 <is>, qui |
| 10 philosophiae vis est, ut non studentes, sed etiam | 10 sanabilis, -e: belehrbar |
| 11 conversantes ¹¹ iuuet. Qui ⁹ in solem venit – licet ¹² non in | 11 conversari, conversor (Dep.): zufällig damit in Berührung kommen |
| 12 hoc venerit ¹²⁻ , colorabitur. Qui ¹³ in unguentaria taberna | 12 licet non in hoc venerit: mag er auch nicht mit dieser Absicht gekommen sein |
| 13 resederunt et paulo diutius commorati sunt, odorem loci | 13 <ii>, qui |
| 14 secum ferunt. Et qui ¹³ ad philosophum fuerunt, traxerint ¹⁴ | 14 traxerint aliquid necesse est: (sie) haben notwendigerweise etwas mitgenommen |
| 15 aliquid necesse est ¹⁴ , quod prodesset ¹⁵ etiam neglegentibus ¹⁶ . | 15 prodesset: Der Konjunktiv wird hier nicht wiedergegeben. |
| 16 Attende, quid dicam: „neglegentibus ¹⁶ “, non „repugnantibus“! | 16 neglegens, -entis m.: ein Desinteressierter |

- a **Attalus,** -i m.: Attalus (Philosoph, Senecas Lehrer)
 b **illum/paratum/obvium:** Gemeint ist jeweils Attalus.
 c **inquit:** Subjekt ist Attalus.

Korrekturanleitung zum Übersetzungstext

Latein 6-jährig – Herbsttermin 2021, Schuljahr 2020/21			
CP-Nr.	Sinneinheit/Checkpoint	Erwartungshorizont	
SE 1	Quo ¹ plus recipit animus, hoc ¹ se magis laxat ² .	Die geistigen Kapazitäten werden beim Lernen größer.	
SE 2	Haec nobis praecipere ³ Attalum ⁴ memini,	Das lehrte Attalus.	
SE 3	cum scholam eius obsideremus ⁴ et primi veniremus et novissimi ⁵ exiremus,	Seneca und seine Studienkollegen studierten damals von früh bis spät.	
SE 4	illum ^{6,b} ad aliquas disputationes evocaremus,	Sie forderten Attalus zu Diskussionen heraus.	
SE 5	non tantum paratum ^{7,b} discentibus, sed obvium ^b .	Attalus war jederzeit für seine Studenten da.	
SE 6	„Idem ^{8,c} , inquit ^e , „et docenti et discenti debet esse propositum ⁸ , ut ille prodesset vellet, hic proficere.“	Attalus sagte, dass der Lehrer sich bemühen soll, hilfreich zu sein, der Lernende sich bemühen soll weiterzukommen.	
SE 7	Qui ⁹ ad philosophum venit, cottidie aliquid boni secum ferat: aut sanior domum redeat aut sanabilior ¹⁰ .	Aus philosophischen Vorlesungen kann man immer einen geistigen Nutzen ziehen.	
SE 8	Ea philosophiae vis est, ut non studentes, sed etiam conversantes ¹¹ iuuet.	Von der Philosophie profitiert man auch, wenn man zufällig damit in Berührung kommt.	
SE 9	Qui ⁹ in solem venit – licet ¹² non in hoc venerit ¹² –, colorabitur.	Wenn man sich der Sonne aussetzt, wird man braun, selbst wenn man es nicht vorgehabt hat.	
SE 10	Qui ¹³ in unguentaria taberna resederunt et paulo diutius commorati sunt, odorem loci secum ferunt.	Wenn man eine Parfümerie besucht, nimmt man den Duft mit.	
SE 11	Et qui ¹³ ad philosophum fuerunt, traxerint ¹⁴ aliquid necesse est ¹⁴ , quod prodesset ¹⁵ etiam neglegentibus ¹⁶ .	Wenn man bei einem Philosophen ist, nimmt man unwillkürlich etwas Nützliches mit.	
SE 12	Attende, quid dicam: „neglegentibus ^{16,c} , non „repugnantibus“!	Man darf freilich nicht dagegen ankämpfen.	
LE 13	recipit (Z. 1)	z. B. aufnehmen, annehmen, empfangen	nicht: zurücknehmen, wiedererlangen
LE 14	obvium (Z. 5)	z. B. entgegenkommend, freundlich, zuvorkommend	nicht: im Weg liegend, sich aufdrängend
LE 15	propositum (Z. 6)	z. B. Ziel, Vorsatz, Vorhaben	nicht: Behauptung
LE 16	vis (Z. 10)	z. B. Kraft, Macht, Gewalt	nicht: Gewalttat, Waffengewalt, Menge, Truppe, wollen
LE 17	resederunt (Z. 13)	z. B. Platz nehmen, sich hinsetzen, sitzen	nicht: sich senken, sich beruhigen, feiern
LE 18	attende (Z. 16)	z. B. achtgeben, beachten	nicht: spannen, ausstrecken
MO 19	memini (Z. 2)	P. N. T. (Verbum defectivum) M. D.	
MO 20	hic (Z. 7)	Dem.pron., K. N. G.	
MO 21	sanior (Z. 9)	Komparativ	
MO 22	studentes (Z. 10)	PPA, K. N. G. (substantiviert gebraucht)	
MO 23	colorabitur (Z. 12)	P. N. T. (nicht vergangen) M. D. (auch medial)	
MO 24	commorati sunt (Z. 13)	P. N. T. M. D. (Deponens)	
SY 25	praecipere Attalum (Z. 2)	Acl (gleichzeitig)	
SY 26	cum (obsideremus) (Z. 2–3)	GS (temporal)	
SY 27	boni (Z. 8)	Gen. part.	
SY 28	ut (iuuet) (Z. 10–11)	GS (konsekutiv)	
SY 29	quod (prodesset) (Z. 15)	Relativsatz (Bezugswort: aliquid), K.	
SY 30	quid (dicam) (Z. 16)	GS (indirekter Fragesatz, gleichzeitig)	

Korrekturanleitung zum Übersetzungstext mit Markierung der Checkpoints

Latein 6-jährig – Herbsttermin 2021, Schuljahr 2020/21		
CP-Nr.	Sinneinheit/Checkpoint	Erwartungshorizont
SE 1	Quo ¹ plus recipit animus, hoc ¹ se magis laxat ² .	Die geistigen Kapazitäten werden beim Lernen größer.
SE 2	Haec nobis praecipere ³ Attalum ^a memini ,	Das lehrte Attalus.
SE 3	cum scholam eius obsideremus ⁴ et primi veniremus et novissimi ⁵ exiremus,	Seneca und seine Studienkollegen studierten damals von früh bis spät.
SE 4	illum ^{6,b} ad aliquas disputationes evocaremus,	Sie forderten Attalus zu Diskussionen heraus.
SE 5	non tantum paratum ^{7,b} discentibus, sed obvium ^b .	Attalus war jederzeit für seine Studenten da.
SE 6	„Idem ^{8,c} , inquit ^e , „et docenti et discenti debet esse propositum ⁸ , ut ille prodesse velit, hic proficere.“	Attalus sagte, dass der Lehrer sich bemühen soll, hilfreich zu sein, der Lernende sich bemühen soll weiterzukommen.
SE 7	Qui ⁹ ad philosophum venit, cottidie aliquid boni secum ferat: aut sanior domum redeat aut sanabilior ¹⁰ .	Aus philosophischen Vorlesungen kann man immer einen geistigen Nutzen ziehen.
SE 8	Ea philosophiae vis est, ut non studentes , sed etiam conversantes ¹¹ iuuet.	Von der Philosophie profitiert man auch, wenn man zufällig damit in Berührung kommt.
SE 9	Qui ⁹ in solem venit – licet ¹² non in hoc venerit ¹² –, colorabitur .	Wenn man sich der Sonne aussetzt, wird man braun, selbst wenn man es nicht vorgehabt hat.
SE 10	Qui ¹³ in unguentaria taberna resederunt et paulo diutius commorati sunt , odorem loci secum ferunt.	Wenn man eine Parfümerie besucht, nimmt man den Duft mit.
SE 11	Et qui ¹³ ad philosophum fuerunt, traxerint ¹⁴ aliquid necesse est ¹⁴ , quod prodesset ¹⁵ etiam neglegentibus ¹⁶ .	Wenn man bei einem Philosophen ist, nimmt man unwillkürlich etwas Nützliches mit.
SE 12	Attende , quid dicam: „neglegentibus ¹⁶ “, non „repugnantibus“!	Man darf freilich nicht dagegen ankämpfen.
LE 13	recipit (Z. 1)	z. B. aufnehmen, annehmen, empfangen nicht: zurücknehmen, wiedererlangen
LE 14	obvium (Z. 5)	z. B. entgegenkommend, freundlich, zuvorkommend nicht: im Weg liegend, sich aufdrängend
LE 15	propositum (Z. 6)	z. B. Ziel, Vorsatz, Vorhaben nicht: Behauptung
LE 16	vis (Z. 10)	z. B. Kraft, Macht, Gewalt nicht: Gewalttat, Waffengewalt, Menge, Truppe, wollen
LE 17	resederunt (Z. 13)	z. B. Platz nehmen, sich hinsetzen, sitzen nicht: sich senken, sich beruhigen, feiern
LE 18	attende (Z. 16)	z. B. achtgeben, beachten nicht: spannen, ausstrecken
MO 19	memini (Z. 2)	P. N. T. (Verbum defectivum) M. D.
MO 20	hic (Z. 7)	Dem.pron., K. N. G.
MO 21	sanior (Z. 9)	Komparativ
MO 22	studentes (Z. 10)	PPA, K. N. G. (substantiviert gebraucht)
MO 23	colorabitur (Z. 12)	P. N. T. (nicht vergangen) M. D. (auch medial)
MO 24	commorati sunt (Z. 13)	P. N. T. M. D. (Deponens)
SY 25	praecipere Attalum (Z. 2)	Acl (gleichzeitig)
SY 26	cum (obsideremus) (Z. 2–3)	GS (temporal)
SY 27	boni (Z. 8)	Gen. part.
SY 28	ut (iuuet) (Z. 10–11)	GS (konsekutiv)
SY 29	quod (prodesset) (Z. 15)	Relativsatz (Bezugswort: aliquid), K.
SY 30	quid (dicam) (Z. 16)	GS (indirekter Fragesatz, gleichzeitig)

Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Aversion	avertit (V. 6)
dekorativ	decoram (V. 9)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Zitat

Hinweise zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Wenn zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen werden, dann gelten diese zusammen als nur **eine** richtige Teilantwort.

2. Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe/Wendungen aus dem Wortfeld „Körper“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind. (2 Punkte)

mögliche Antworten: oculos (V. 6), corpora (V. 8)/corpore (V. 11), forma (V. 9), ore (V. 11), dentes (V. 12), pectora (V. 13), felle (V. 13), lingua (V. 13)

Beurteilung:

1 Punkt für je zwei richtige Zitate

Hinweise zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Wenn zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen wurden, dann gelten diese zusammen als nur **eine** richtige Teilantwort.

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	tabo tecta (V. 1–2) / avertit at (V. 6) / incedit inert (V. 8)
Chiasmus	sole carens, pervia vento (V. 3) / livent (robigne) dentes, pectora (felle) virent (V. 12–13) / (pectora) felle virent, (lingua) est suffusa veneno (V. 13)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)

Hinweise zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Wenn zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen wurden, dann wird für diese Zeile nur **ein** Punkt vergeben.

4. Analysieren Sie den folgenden Vers des Interpretationstextes metrisch, indem Sie Längen (—) und Kürzen (∪) oberhalb der jeweiligen Silben eintragen. (1 Punkt)

metrische Analyse (V. 6)
<p>— ∪∪— — — ∪∪— — — ∪∪— ∪/× Invidiam visaque oculos avertit; at illa</p>

Beurteilung:

1 Punkt für die vollständig richtige metrische Analyse des Verses

Hinweis zur Korrektur:

Elisionen/Aphäresen müssen bei der RP zwar berücksichtigt, aber nicht gekennzeichnet werden; auch der Iktus ist nicht einzutragen. Die einzelnen Metren müssen nicht voneinander abgegrenzt werden. Fehler in diesen beiden Bereichen sind nicht zu berücksichtigen.

5. Ordnen Sie den folgenden Abschnitten des Interpretationstextes jeweils eine Überschrift zu, die zum gesamten Abschnitt passt. Tragen Sie die entsprechende Kennzeichnung (A, B, C, ...) in die rechte Tabellenspalte ein. Eine Überschrift kann nur einer einzigen Passage zugeordnet werden. (4 Punkte)

Abschnitt des Interpretationstextes	Überschrift (Kennzeichnung)
Protinus Invidiae ^a nigro squalentia ¹ tabo tecta petit ^b : domus est imis in vallibus huius abdita, sole carens, non ulli pervia vento. (V. 1–3)	E (Einsames Heim)
Videt ^b intus edentem ² vipereas carnes, vitiorum alimenta suorum, Invidiam ^{2,a} visaque ³ oculos avertit; (V. 4–6)	C (Gewöhnungsbedürftiges Essen)
Pallor in ore sedet, macies in corpore toto. Nusquam recta acies ⁶ , livent ⁷ robigine dentes, pectora felle virent, lingua est suffusa veneno; (V. 11–13)	F (Eine „wahre“ Schönheit)
risus abest, nisi ⁸ quem visi movere dolores ⁸ ; nec fruitur ^d somno, vigilantibus excita curis. (V. 14–15)	A (Schadenfroh)

Beurteilung:

1 Punkt für jede richtige Zuordnung

Hinweis zur Korrektur:

Wenn einzelne Überschriften mehrmals zugeordnet wurden, ist für die betroffenen Zeilen kein Punkt zu vergeben.

6. Fassen Sie den Inhalt des folgenden Abschnittes aus dem Interpretationstext mit eigenen Worten knapp und in ganzen Sätzen zusammen (insgesamt max. 40 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)

at illa

surgit humo pigre semesarumque⁴ relinquit
 corpora serpentum passuque incedit inerti.
 Utque deam^c vidit formaque armisque decoram,
 ingemuit vultumque⁵ ima ad suspiria duxit⁵. (V. 6–10)

Erwartete Inhalte:

- Invidia unterbricht ihr Essen. / Invidia steht (langsam) auf.
- Sie stöhnt in Anbetracht der Schönheit der Göttin Minerva / beim Anblick der Göttin Minerva.

Beurteilung:

1 Punkt für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt, maximal zwei Punkte

Hinweise zur Korrektur:

- Als Ergebnis des Zusammenfassens muss ein kohärenter Text entstehen. Werden z. B. wichtige Handlungsträger nicht explizit genannt (die Zusammenfassung beginnt z. B. mit „er“), ist die entsprechende Einheit als falsch zu werten.
- Die Zusammenfassung ist in jedem Fall in der dritten Person zu formulieren.
- Werden mehr als die erwarteten Informationen angeführt, wird für jede nicht zutreffende Information ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen, keine Zusammenfassung) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

7. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt. (1 Punkt)

nec fruitur^d somno, vigilantibus excita curis (V. 15) heißt übersetzt:	
Sie schläft nie und erregt unermüdlich Sorgen.	<input type="checkbox"/>
Sie schläft nie, aufgeregt durch Sorgen, die sie wachhalten.	<input checked="" type="checkbox"/>
Vom Schlaf aufgeschreckt widmet sie sich nicht den Sorgen, sondern wacht über sie.	<input type="checkbox"/>
Vom Schlaf aufgeschreckt hat sie keine Sorgen, die sie wachhalten.	<input type="checkbox"/>

Beurteilung:

1 Punkt für die richtige Lösung

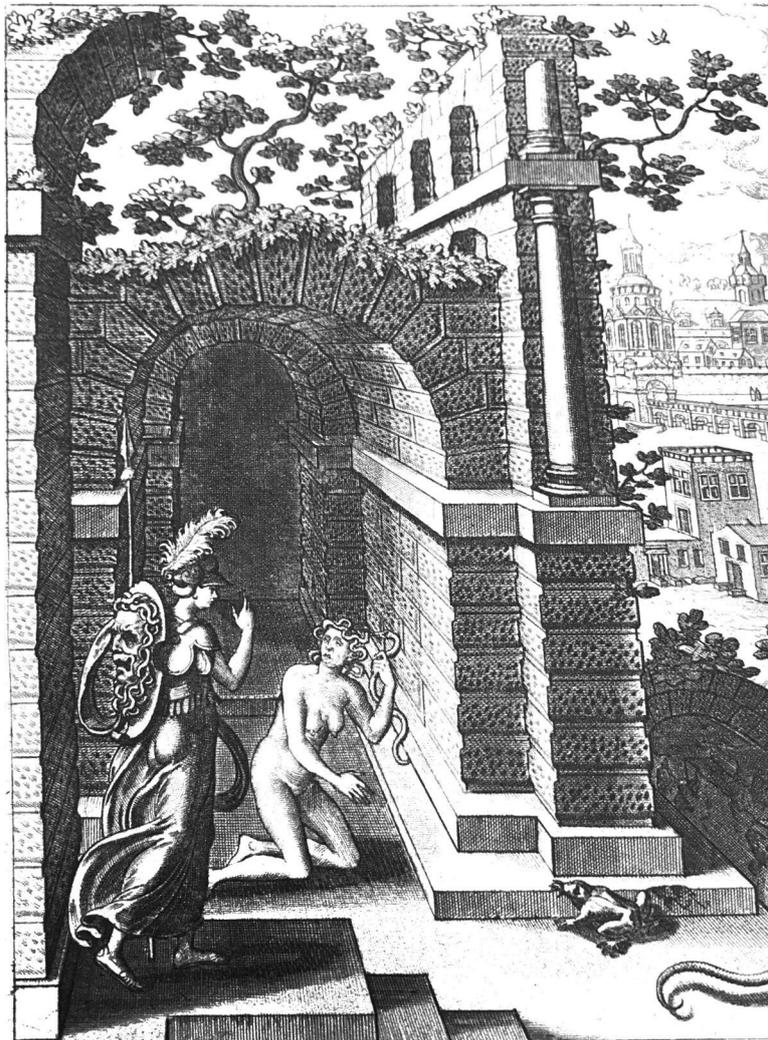
8. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuzen Sie „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuzen Sie „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. Stellen Sie falsche Aussagen in der entsprechenden Spalte auf Deutsch richtig. (4 Punkte)

Aussage	richtig	falsch	Richtigstellung (deutsch)
Das Haus der Invidia ist Sonne und Wind ausgesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Das Haus liegt (abgeschieden) in einem Tal. / Weder Sonne noch Wind gelangen zum Haus. / Es kommt keine Sonne hin.
Invidia erhebt sich schnell von ihrem Essen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Invidia steht langsam auf. / Invidia erhebt sich vom Boden.
Invidia hat schwarze Zähne und eine grüne Brust.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Invidia lacht nur, wenn es anderen schlecht geht.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Beurteilung:

1 Punkt für jede korrekt angekreuzte Teilantwort. Falsche Aussagen müssen zusätzlich auf Deutsch richtiggestellt sein.

9. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Bild und nennen Sie eine wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeit und drei wesentliche inhaltliche Unterschiede. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (4 Punkte)



Quelle: Johannes of Lucas van Doeticum, Minerva und Invidia, ca. 1572
<https://www.rijksmuseum.nl/nl/collectie/RP-P-1904-3588> [19.11.2020]

Auswahl möglicher Gemeinsamkeiten:

- Minerva ist in voller Rüstung (mit Speer und Helm) zu sehen (und schön).
- Minerva beeindruckt durch ihre Schönheit. / Minerva beeindruckt durch ihr stattliches Aussehen.
- Invidia hat eine Schlange in der Hand.
- Als Minerva kommt, kniet/sitzt Invidia.
- Invidia lacht nicht.

Auswahl möglicher Unterschiede:

- Invidia hält eine Schlange in der Hand; es ist aber nicht klar, dass sie sie essen wird.
- Im Interpretationstext wendet Minerva die Augen von Invidia ab, auf dem Vergleichsbild blickt sie sie an.
- Kein Gift trieft von Invidias Zunge.

- Auf dem Vergleichsbild trägt Invidia Schlangen auf dem Kopf.
- Es sind auch andere Tiere dargestellt.
- Das Haus ist nicht in der Einsamkeit, nicht versteckt.
- Das Haus ist prächtig, nicht schmutzig.
- Das Haus liegt nicht in einem Tal, sondern in der Stadt.
- Invidia wirkt nicht hässlich/ungepflegt.
- Invidia ist nackt.

Beurteilung:

1 Punkt wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß gefundene Gemeinsamkeit/jeden gefundenen Unterschied vergeben.

Hinweise zur Korrektur:

- Werden mehr als die erwarteten Gemeinsamkeiten/Unterschiede angeführt, wird für jede nicht zutreffende Gemeinsamkeit/jeden nicht zutreffenden Unterschied ein Punkt von den maximal erreichbaren Punkten abgezogen.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

10. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
Das Haus der Invidia strotzt vor Verwesung.	<i>Invidiae nigro squalentia tabo tecta petit</i> (V. 1–2)
Invidia nährt ihre Bössartigkeit mit Giftschlangen.	<i>(videt intus) edentem vipereas carnes, vitiorum alimenta suorum</i> (V. 4–5)

Beurteilung:

1 Punkt für jeden richtigen Beleg.

Hinweise zur Korrektur:

- Pro Zeile kann maximal ein Punkt vergeben werden.
- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in eine Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate kein passender Beleg ist.

Kandidat/in:	Kandidatennummer:	Klasse:
---------------------	--------------------------	----------------

Beurteilungsraster Latein 6-jährig – Herbsttermin 2021, Schuljahr 2020/21

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.

SE 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 16	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 17	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	LE 18	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 19	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 20	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 21	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 22	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 23	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	MO 24	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 25	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 11	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 26	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
SE 12	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 27	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
LE 13	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 28	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
LE 14	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 29	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
LE 15	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	SY 30	<input type="checkbox"/>	1 Punkt
Sprache	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	6 Punkte	
Summe ÜT					
IT 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	
IT 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	
IT 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	
IT 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
IT 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>
IT 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	
IT 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
IT 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>
IT 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>
IT 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	

Summe IT		Kandidatennummer:	
Gesamt		<p>Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt. Sehr gut: 60–53 Punkte Gut: 52–45 Befriedigend: 44–37 Genügend: 36–30 Nicht genügend: 29–0</p>	
Note			